

# Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre



**Walter B. Kielholz**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Stefan Lippe**  
Präsident der Geschäftsleitung

Wichtiger Meilenstein:  
Wir haben uns mit Berkshire Hathaway über den Rückkauf der nachrangigen Wandelanleihe geeinigt.

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, heute einen massgeblichen Erfolg bekanntgeben zu können: Wir haben uns mit Berkshire Hathaway über den Rückkauf der nachrangigen Wandelanleihe geeinigt. Entscheidend ist dabei, dass dies ohne Aufschlag für den zeitlich vorgezogenen Rückkauf erfolgt.

### Starkes drittes Quartal 2010

Unser Konzernergebnis von 618 Mio. USD im dritten Quartal 2010 verdeutlicht einmal mehr, wie stark unser Geschäft trotz anhaltend niedrigem Zinsumfeld ist. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 1.93 CHF (1.80 USD). Das Eigenkapital stieg im dritten Quartal 2010 um 2,4 Mrd. USD auf 29,9 Mrd. USD. Und die Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis lag im dritten Quartal 2010 bei 9,5%.

Property & Casualty erzielte ein hervorragendes operatives Ergebnis von 1,1 Mrd. USD. Der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich im dritten Quartal 2010 auf 76,4%, obwohl ein Erdbeben in Neuseeland das operative Ergebnis mit 160 Mio. USD belastete. Für die ersten neun Monate belief sich der Schaden-Kosten-Satz auf 95,6%. Das Ergebnis im dritten Quartal 2010 profitierte von der unterdurchschnittlichen Schadenbelastung durch Naturkatastrophen, dem weiterhin disziplinierten Underwriting und Zyklusmanagement des Unternehmens sowie der positiven Abwicklung aus früheren Jahren.

Life & Health verzeichnete ein operatives Ergebnis von 119 Mio. USD. Die Leistungsquote stieg auf 93,3%. Diese Veränderung basiert vor allem auf einem im Vorjahresergebnis enthaltenen einmaligen Gewinn und der Auswirkung bestimmter Vertragsablösungen.

Asset Management erzielte erneut ein starkes Ergebnis mit einem operativen Gewinn in Höhe von 1,2 Mrd. USD. Die Anlagerendite von 2,8% auf Jahresbasis war in erster Linie auf den geringeren Einfluss von Sicherungsgeschäften und Wertminderungen zurückzuführen. Allerdings wurde dieser Effekt durch die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen teilweise ausgeglichen. Die Gesamtanlagerendite auf Jahresbasis lag bei 10,6%.

Legacy verzeichnete im dritten Quartal 2010 einen operativen Verlust von 30 Mio. USD.

### Sehr gute Kapitalausstattung nach Rückkauf der Wandelanleihe

Die nachrangige Wandelanleihe wurde per 3. November 2010 aufgehoben. Die letzte Zahlung wird im Januar 2011 erfolgen. Nach dem Rückkauf liegt das Überschusskapital von Swiss Re noch immer deutlich über dem für ein «AA»-Rating erforderlichen Niveau. Dadurch können wir unsere Aktivitäten in den bevorstehenden Erneuerungs- runden ganz auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausrichten und weiterhin an unserem Ziel arbeiten, die Führung im Wholesale-Bereich der (Rück-)Versiche- rungsbranche zu übernehmen.

### Umsetzung unserer strategischen Ausrichtung

Wie bereits angekündigt, werden wir die Kernkompetenzen und die Marktposition des Unternehmens in den Bereichen Reinsurance, Corporate Solutions und Admin Re® weiter ausbauen. Um den Stellenwert dieser auf spezifische Kunden- segmente ausgerichteten Bereiche für unsere Strategie zu unterstreichen, werden diese in Zukunft auf oberster Ebene von einzelnen Mitgliedern der Geschäftsleitung vertreten. Der Verwaltungsrat von Swiss Re hat in diesem Zusammenhang folgende personellen Veränderungen bekannt- gegeben:

Christian Mumenthaler, zurzeit Leiter der Division Life & Health, wird per 1. Januar 2011 Nachfolger von Michel Liès als Chief Marketing Officer Reinsurance und Mitglied der Geschäftsleitung.

Michel Liès wird die Position Chairman Global Partnerships übernehmen. Er wird weiterhin an den CEO berichten. Michel Liès wird das Beziehungsnetz von Swiss Re in den Bereichen öffentlicher Sektor, Regierungen und NGOs ausbauen und die Wachstumsstrategie des Unter-nehmens in aufstrebenden Märkten vorantreiben. Michel Liès wird per 31. Dezember 2010 aus der Geschäfts- leitung ausscheiden.

Agostino Galvagni, zuletzt Chief Operating Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, wurde per 1. Oktober 2010 zum CEO Corporate Solutions ernannt und bleibt weiterhin Mitglied der Geschäftsleitung.

Thomas Wellauer stiess per 1. Oktober 2010 als Chief Operating Officer und Mit- glied der Geschäftsleitung neu zu Swiss Re. Er verfügt über langjährige Geschäfts- erfahrung in zahlreichen Führungsposi- tionen, zuletzt als Head of Corporate Affairs und Mitglied der Geschäftsleitung bei Novartis.

David Blumer übernahm zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben als Chief Investment Officer und Mitglied der Geschäftsleitung per 1. Oktober 2010 die Verantwortung für den Bereich Admin Re®.

Raj Singh, Chief Risk Officer, hat sich entschieden, das Unternehmen per 28. Februar 2011 aus persönlichen Gründen zu verlassen. Im Namen des Verwaltungsrates danken wir Raj Singh für seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Risikomanagements des Unternehmens in den vergangenen drei Jahren.

David Cole stiess per 1. November 2010 zu Swiss Re. Er wird die Nachfolge von Raj Singh als Chief Risk Officer übernehmen und Mitglied der Geschäftsleitung. David Cole war zuletzt Chief Financial Officer und Chief Risk Officer bei ABN AMRO und kann sich in seiner neuen Funktion auf umfassende Erfahrung im Finanzsektor stützen.

Diese Neuausrichtung verdeutlicht einmal mehr, dass unsere Kundenbeziehungen den Kern unserer Geschäftsaktivitäten bilden.

### Ausblick

Mit unserer starken Kapitalausstattung sind wir in den anstehenden Erneuerungs- runden ein ausgezeichneter Partner für unsere Kunden. Darüber hinaus setzen wir alles daran, das «AA»-Rating wiederzuerlangen. Am 12. Oktober 2010 hat Standard & Poor's unsere Finanzstärke bestätigt und den Ausblick für das Rating von Swiss Re von «stabil» auf «positiv» angehoben. Dies basiert auf Standard & Poor's Einschätzung, dass sich die Finanzstärke von Swiss Re deutlich erholt hat, insbesondere dank unserem raschen und effektiven Abbau von Risiken und unserer herausragenden Stellung bei den Kunden.

Angesichts der Herausforderungen durch das niedrige Zinsumfeld werden wir uns weiter darauf konzentrieren, profitables Geschäft zu zeichnen und mit unserer Innovationskompetenz neue Ertragsquellen zu erschliessen. Unser (Rück-)Versiche- rungsportefeuille ist für diese Aufgaben bestens positioniert. Wir werden an unserem aktiven Zyklusmanagement und unserer flexiblen Portefeuillesteuerung festhalten und Kapital in den Sparten ein- setzen, in denen wir eine angemessene Rendite erwarten.

Zürich, 4. November 2010



**Walter B. Kielholz**  
Präsident des  
Verwaltungsrates

**Stefan Lippe**  
Präsident der  
Geschäftsleitung